



**Stadt Kamen**

**Niederschrift**

**KU**

über die  
3. Sitzung des Kulturausschusses  
am Montag, dem 21.12.2009  
in der Sparkasse Kamen

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Roland Borosch  
Herr Rolf Dechmann  
Herr Joachim Eckardt  
Herr Kaya Gercek  
Frau Astrid Gube  
Frau Christine Hölling  
Herr Heiko Klanke  
Herr Jochen Müller  
Frau Nicola Zühlke

CDU

Frau Ursula Brägelmann  
Frau Rosemarie Gerdes  
Herr Rüdiger Plümpe  
Herr Franz Hugo Weber

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Alexandra Möller  
Frau Anke Schneider

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus Goehrke

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning

Verwaltung

Herr Reiner Brüggemann  
Herr Christian Frieling  
Herr Hermann Hupe  
Herr Reimund Kasper  
Herr Alexander Schröder

Frau Andrea Sternal  
Herr Alfred T. Supper

Gäste

Frau Erlenkamp  
Herr Achtabowski  
Herr Alt  
Herr Wenige  
Herr Sascha Lehnen

Entschuldigt fehlten

Herr Martin Wiegelmann

Herr **Klanke** eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und dankte den Herren Achtabowski, Alt und Wenge vom Vorstand der Sparkasse Kamen für die Einladung, die Sitzung in den Räumen der Sparkasse Kamen abhalten zu dürfen.

Herr **Wenge** freute sich über die Tradition, dem Kulturausschuss zur letzten Sitzung im Kalenderjahr als Gastgeber dienen zu können. Die enge Verknüpfung der städtischen Kulturarbeit und die Verpflichtung der Sparkasse Kamen als Finanzpartner in diesem Bereich, biete ein gutes und erfolgreiches Forum, auch für die Zukunft, in dieser Stadt. Er wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

**A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Projekt über Wasser gehen hier: Bericht der Kuratorin, Frau Erlenkamp	
2	Kindertheater 2010/2011	153/2009
3	Projekte im Rahmen der Schulkultur	155/2009
4	Musikschule Rückblick 2009 - Vorschau 2010	
5	Stadtbücherei Rückblick 2009 - Vorschau 2010	
6	Rathausgalerie 2009	
7	Musikerinitiative "Laut und Lästig e.V." Rückblicke 2009 - Vorschau 2010	
8	Besucherstatistik in der Konzert Aula Statistik der Spielzeiten 2006/2007 - 2008/2009	149/2009
9	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

## B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Zuschussgewährung "Laut und Lästig e.V." (Musikerinitiative) für das Jahr 2009	148/2009
2	Engagementskosten Kindertheater	154/2009
3	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
4	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

## A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Projekt über Wasser gehen  
hier: Bericht der Kuratorin, Frau Erlenkamp

Herr **Klanke** begrüßte Frau Erlenkamp, die Kuratorin von "Über Wasser gehen", und bat Sie, dem Ausschuss die aktuelle Situation der Planungen zu diesem Projekt vorzustellen.

Frau **Erlenkamp** dankte für die Einladung und die Möglichkeit den aktuellen Planungsstand hier vortragen zu dürfen.

Sie erinnerte, dass sie bereits vor zwei Jahren den Einstieg in die Planung hier vorstellen durfte und führte aus, was seit dem geschehen ist.

Frau Erlenkamp wies auf die große Veränderung der Seseke hin, und stellte das Kulturkonzept anhand einer PowerPoint-Präsentation für die zwölf verschiedenen Standorte an den Ufern der Seseke vor.

Auf dem Stadtgebiet Kamen werde es insgesamt fünf Standorte geben, die mit entsprechenden Kunstobjekten hervorgehoben werden sollen. An der Braunebacheinmündung in die Seseke hatte das Künstlerteam Genth / Mutter eine Zugbrücke geplant. Diese Idee kann leider auf Grund der hohen Kosten nicht verwirklicht werden.

Die Künstler Winter/Horbelt planen an der Körnebacheinmündung zur Seseke eine Edelstahlröhre mit verspiegelten Abschlüssen, die als "Reflektion" den Verlauf der Seseke spiegeln. Dieselben Künstler werden unter der Hochstraßenbrücke, Nähe Bollwerk, leuchtende Schaukeln anbringen. Der Künstler Markus Ambach wird direkt an der Seseke, in der Nähe der Derner Straße, ein Reservat anlegen, dass die klaren Kanten vor und nach dem Umbau der Wasserführung stilisiert. An der Körne, südlich der Westicker Straße, wird eine Künstlergemeinschaft einen Kahn in der Bachmitte positionieren, der wöchentlich eine andere Kunstbestückung erhalten wird. Weitere Standorte wird es in den verschiedenen Städten entlang der Seseke geben.

Herr **Klanke** dankte Frau Erlenkamp für die ausführliche Präsentation und wünschte ihr einen guten Heimweg.

Zu TOP 2.  
153/2009

Kindertheater 2010/2011

Herr **Klanke** stellte die Beschlussvorlage vor, fragte nach Anfragen und bat um Abstimmung.

Frau **Möller** stellte für die Fraktion der Bündnis 90 / DIE GRÜNEN fest, dass seitens der Verwaltung generell eine gute Auswahl getroffen worden sei. Sie fragte nach, ob eventuell die Terminfolge der einzelnen Kindertheaterstücke nicht "gestreckt" werden könne, um ein zeitlich längeres Spielangebot anzubieten.

Herr **Brüggemann** nahm diese Anregung gerne mit und versicherte, dies bei den nächsten Planungen mit zu berücksichtigen.

**Beschluss:**

Dem zur nächsten Saison im Bereich Kindertheater vorgesehenen Angebot wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 3.  
155/2009

Projekte im Rahmen der Schulkultur

Herr **Klanke** stellte die Mitteilungsvorlage im Rahmen der Schulkultur 2009 vor und dankte dem Arbeitskreis Schulkultur für die erfolgreiche Arbeit.

Zu TOP 4.

Musikschule Rückblick 2009 - Vorschau 2010

Herr **Klanke** bat Herrn Schröder, Leiter der Städt. Musikschule, einen Rückblick über die Arbeit der Musikschule zu geben.

Herr **Schröder** stellte für die Musikschule fest, das 2009 ein aufregendes Jahr war. Sehr viele schöne Programme haben ein rundes Bild der Musikschularbeit gezeichnet. Nun sei die Musikschule aber gefordert in der schwierigen Finanzsituation der Stadt Kamen ihren Anteil am Sparprogramm zu leisten. Daran arbeite man zur Zeit.

Das Projekt "Kunst & Musik" ist in fast sämtlichen Grundschulen angelaufen, d.h. in verschiedensten Kursen gehört nun Singen und rhythmische Erziehung zum Schulplan, mehr als 200 Kinder nehmen daran teil.

Die Basis fördern, d.h. die Heranführung der Kinder an die Musik, bleibt auch weiterhin die Grundaufgabe der Städtischen Musikschule Kamen. Zur Zeit werden Kurse angeboten, in denen die jüngsten Teilnehmer gerade einmal 18 Monate alt sind. Die Vernetzung erfolgt zwischen Musikschule, Kindergarten und Schulen. Über 50 Schülerkonzerte im Jahre 2009 bedeuteten für alle Beteiligten harte Arbeit, aber der Erfolg, den die Künstler nach den Vorführungen spürten, bewiese die gute Arbeit miteinander. Auch die Unterstützung durch die Eltern und Großeltern der Musikschüler darf nicht unterschätzt werden, zeigt aber auch die wichtige Position innerhalb der Bevölkerung.

Herr Schröder sprach schon jetzt einmal drei Einladungen der Musikschule aus, und zwar für das Neujahrskonzert der Städtischen Musikschule am 24. 01. 2010 um 11.00 Uhr im Giebelsaal der Städtischen Musikschule.  
Am 07. 03. 2010 konzertiert die Jugend der Musikschule wieder in den Räumen der Sparkasse Kamen und Herr Schröder dankte noch einmal dem Vorstand der Sparkasse Kamen für dessen aktive Unterstützung als Gastgeber dieses Schülerkonzertes.  
Für Grundschul Kinder wird am 09. 05. 2010 ab 16.00 Uhr in der Stadthalle Kamen das Event "Erlebnis Musik" gestartet.

Herr **Klanke** dankte Herr Schröder für seinen Vortrag, und bat diesen Dank auch an den Lehrkörper weiterzuleiten.

Zu TOP 5.

Stadtbücherei Rückblick 2009 - Vorschau 2010

Nun bat Herr **Klanke** Frau Sternal, die Leiterin der Städt. Bücherei, um ihren Bericht.

Frau **Sternal** führte aus, das das Jahr 2009, wie in den letzten Jahren, ganz im Zeichen der Förderung der Lese- und Informationskompetenz bei Kindern und Jugendlichen stand. Dabei wurden Projekte, die sich schon in den letzten Jahren bewährt haben, erfolgreich weitergeführt.

In den LeseSpektakelWochen für Grundschul Kinder wurden in 17 Lesungen mehr als 800 Kinder erreicht. Selbstverständlich wird dieser Schwerpunkt auch weitergeführt.

Im nunmehr fünften SommerLeseClub konnten, mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Kamen, 234 Teilnehmer angeregt werden, insgesamt 1.687 Bücher auszuleihen und natürlich auch zu lesen.

Der JuniorLeseClub fand zum ersten Mal nicht nur für die Bildungspartnerschule, die Friedrich-Ebert-Grundschule, statt, sondern für sämtliche Kamener Grundschulen.

Die Bildungspartnerschaft mit der Friedrich-Ebert-Grundschule zeichnet sich durch eine intensive Zusammenarbeit aus. Sämtliche Klassen waren an der Lesenacht in der Bücherei beteiligt und zum Schulfest war die Bücherei mit einem Lese- und Bücherstand vertreten.

Aber nicht nur die Friedrich-Ebert-Schule ist an der Bücherei interessiert, durch die Mitarbeit der Grundschulen konnte jede Schultüte mit einem Büchereiausweis ausgestattet werden, um das Leseinteresse bei den Schulanfängern zu wecken.

30 Klassenführungen durch die Bücherei und 56 Bücherkisten für Schulen und Kindergärten zeigen das steigende Interesse an der Bücherei.

Den Elternbesuchsdienst des Fachbereiches Jugend unterstützt die Städt. Bücherei mit Lesegutscheinen, von denen 30 im Jahre 2009 von Eltern genutzt wurden.

Ein Highlight bei den Einzelveranstaltungen war die Lesung mit Joachim Masannek (Wilde Kerle).

Im Erwachsenenbereich wurde durch die Aufstellung des Sachbuchbestandes in Themenbibliotheken, der Zugang erheblich erleichtert. Auch der Ausbau des Bestandes an Sach-DVDs erleichterte die Ausleihe an Besucher. Die Veranstaltungsarbeit, zusammen mit der VHS, dem Haus der Stadtgeschichte, der Gleichstellungsbeauftragten u.v.m. wurde fortgesetzt.

Im Jahr 2010 wird sich die Bücherei auch an den Aktionen zur RUHR 2010 beteiligen.

Am 24.10.2010 wird es eine "Lange Nacht der Literatur" geben und am 10. 05. 2010 wird eine Lesung des PEN-Schriftstellers Thomas B. Schumann stattfinden.

Eine Veranstaltung zu den Sagen aus dem Bergbau des Ruhrgebietes wird am 12. 10. 2010 angeboten.

Mit Heinrich Färber wird in der Zeit vom 12.-14.10.2010 eine Schreibwerkstatt für Grundschul Kinder eingerichtet.

Und zu guter Letzt wird sich die Bücherei an der Serie "Mord am Hellweg" beteiligen.

Frau Sternal stellte als Zielsetzung für das Jahr 2010 die Kontinuität an die erste Stelle. Das Team der Bücherei wird an bewährten Baustellen zur Leseförderung festhalten und versuchen, diese weiter auszubauen und noch zu verbessern.

Herr **Klanke** dankte Frau Sternal und machte deutlich, das gerade er als Pädagoge die Notwendigkeit einer solch vorbildlichen Förderung der Kinder täglich erlebe.

Zu TOP 6.

Rathausgalerie 2009

Nun erteilte Herr **Klanke** Herrn Kasper das Wort, der einen Bericht über die Ausstellungen der Rathaus Galerie abgab.

Zu den Ausstellungen im Jahre 2009 konnte Herr **Kasper** mit Zufriedenheit feststellen, dass die Besucheranzahl sich noch gesteigert hat und dass die verschiedenen Galeriestandorte immer mehr angenommen werden, sowohl von den Künstlern und auch von den Besuchern.

Für die geplanten Ausstellungen im Jahre 2010 legte Herr Kasper eine Aufstellung zu den Standorten im Haus der Stadtgeschichte, in der Kamener Stadthalle, im Technopark und in der Städt. Musikschule vor und gab Erläuterungen zu den einzelnen Künstlern.

Herr **Klanke** dankte Herrn Kasper und erklärte, dass dessen Unterstützung, zu den von ihm eröffneten Kunstaussstellungen, sehr hilf- und lehrreich gewesen sei.

Frau **Schneider** vermisste einen Bericht zu den Aktivitäten im Haus der Stadtgeschichte.

Zu TOP 7.

Musikerinitiative "Laut und Lästig e.V."  
Rückblicke 2009 - Vorschau 2010

Herr **Klanke** begrüßte den Vorstand von "Laut & Lästig e.V." und erteilte Herrn Lehnen als Sprecher der Musikerinitiative, das Wort.

Herr **Lehnen** dankte dem Ausschuss für die Unterstützung der letzten Jahre und bat auch für 2009 um einen Zuschuss zu den Aktivitäten. Im Jahre 2009 wurde wieder, als musikalisches Highlight, eine Open Air Ver-

anstaltung im Bereich der Gesamtschule Kamen organisiert. Über 800 Zuschauer konnten an diesem Tag in Kamen gezählt werden und auch die einzelnen Darbietungen der eigenen Bands und natürlich des abendlichen Top Acts hätten den Besuchern viel Spaß bereitet. Zur Fortbildung und zum Gedankenaustausch wurde ein Workshop "Homerecording und Grundlagen der Studioteknik" durchgeführt, an dem sich fast sämtliche Vereinsgruppen beteiligt hätten. Durch Konzerte im JugendKulturCafe konnten sogar neue Mitglieder gefunden werden und auch der Ausbau der Zusammenarbeit mit der Unnaer Musikerinitiative "Ton e.V." konnte ausgebaut werden. Für 2010 ist natürlich das "Laut & Lästig Open Air" am 28. 08. 2010 das Highlight, die Planungen haben bereits begonnen. Weiterhin stehen Auftritte im JugendKulturCafe und im JFZ Kamen-Mitte auf dem Plan und auch die regelmäßigen monatlichen Treffen der Musikerinitiative sind im Jahresplan 2010 festgeschrieben.

Herr **Klanke** danke der Musikerinitiative "Laut & Lästig e.V." und erinnerte an den gemeinsamen Besuch mit dem Landrat Makiolla des Open Air 2009.

Zu TOP 8.  
149/2009

Besucherstatistik in der Konzert Aula  
Statistik der Spielzeiten 2006/2007 - 2008/2009

Herr **Brüggemann** erläuterte die Vorlage und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass ein weiteres Absinken der Besucherzahlen durch Werbung bei jüngerem Publikum aufgefangen werden kann. Im Frühjahr 2010 wird die genaue Analyse der Zahlen stattfinden, um daraus die entsprechenden Schlüsse zu ziehen.

Hervorzuheben sei abermals, dass die derzeitige Situation in Kamen, mit nunmehr rund 65 % und 94 % in beiden Abo-Reihen, gegenüber anderen INTHEGA – Mitgliedern noch gut sei. Die meisten kommunalen Gastspielhäuser hätten zur Zeit nur eine Auslastung von rund 50 %. Somit sei Kamen immer noch gut aufgestellt.

Frau **Schneider** bat um die Zusendung des Umfrageergebnisses.

Dieses sagte Herr **Brüggemann** mit der Zusendung der Niederschrift vom 08. 12. 2009 zu.

Herr **Goehrke** fragte nach der Bedeutung der Worte "...wurden die Ergebnisse der Nutzerbefragung.... berücksichtigt".

Hierzu erläuterte Herr **Brüggemann**, dass bereits zur Auswahl der Stücke für die Saison 2010/2011, Erkenntnisse bzw. Forderungen berücksichtigt wurden, wie zum Beispiel der Einkauf von Musicals u.ä..

Herr **Klanke** dankte Herrn Brüggemann.

Zu TOP 9.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor und Anfragen wurden nicht gestellt.

Herr **Klanke** schloss dann den öffentlichen Teil der Sitzung und bat die Nichtmitglieder, den Raum zu verlassen.

Herr **Klanke** schloss die Sitzung und wünschte allen Anwesenden eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch.

gez. Klanke  
Vorsitzender

gez. Frieling  
Schriftführer